

**REPOWER will 100% sauber  
Strom produzieren: SEHR GUT.**

**Aber: Versprechen einhalten!**

**retropower.ch**

**Versprechen: Repower will ein vorbildliches Energieunternehmen werden und Strom nur noch aus erneuerbaren Quellen produzieren.**

**Wortbruch: Repower versprach der Regierung und den Bündner Stimmbürgern, vor Ende 2015 aus dem Kohle-Projekt in Kalabrien auszusteigen, tat es aber nicht. Statt das Bewilligungsgesuch für das umstrittene Vorhaben zurückzuziehen, klagt Repowers Italienchef Fabio Bocchiola weiterhin gegen Gegner des Kohlekraftwerks in Kalabrien.**

Die Repower plant den Verkauf des Gaskraftwerks und der Atomkraft-Beteiligungen, um nur noch sauberen Strom zu produzieren — eine erfreuliche Kehrtwende!

Die Repower ist jedoch nicht wie versprochen vor Ende 2015 aus dem Kohlekraftwerk-Projekt in Kalabrien ausgestiegen. Statt ihre unschöne Kohlevergangenheit abzuschütteln, arbeitet das Unternehmen immer noch am Projekt, oft mit zweifelhaften Methoden: Repowers Italienchef, Fabio Bocchiola, hält seine Klage gegen Aktivisten in Kalabrien aufrecht. Er verlangt 4 Millionen Euro Schadenersatz. Dabei haben die Gegner des Kohlekraftwerks die Repower vor dem Untergang bewahrt.

**Die Bündner Regierung muss:**

- **Den Rückzug des Bewilligungsgesuchs für das Kohlekraftwerk verlangen und durchsetzen!**
- **Den Rückzug der verfehlten Klage gegen die Aktivisten in Italien verlangen und durchsetzen!**
- **Die zügige Umsetzung von 100% erneuerbarer Stromproduktion bei Repower durchsetzen!**
- **Für den Ersatz der unglaublichen und gescheiterten Geschäftsleitung sorgen!**

Weitere Informationen: [retropower.ch](http://retropower.ch)

**retropower.ch**

Die unerfreuliche Seite der  
Schweizer Energiewirtschaft